

Verbandsversammlung des
"Zweckverbandes Regio-S-Bahn"
(ZRL) am 08.02.2002, 9.30 Uhr

Ergebnisniederschrift

Verbandsmitglieder:

für die Stadt Lörrach	Frau OB Heute-Bluhm
für die Stadt Weil am Rhein	Herr BM Dietz
für die Stadt Schopfheim	Herr BM Fleck
für die Stadt Zell im Wiesental	Herr BM Rümmele
für die Gemeinde Steinen	Herr BM König
für die Gemeinde Maulburg	Herr BM Multner
für die Gemeinde Hausen im Wiesental	Herr BM Bühler
für den Landkreis Lörrach	Herr LR Rübsamen

beratende Teilnehmer:

für das Tiefbauamt der Stadt Freiburg	Herr Dr. Haag
	Herr Schade
	Herr Perner
für die Nahverkehrsgesellschaft-mbH BW	Herr Graf
für die RVL GmbH	Herr Bärnighausen
für die Stadt Weil am Rhein (Projekt)	Herr Moick
für das Landratsamt Lörrach (Projekt)	Herr Albietz
	Herr Marx

Gast:

für die Gemeinde Riehen	Herr Präs. Raith
-------------------------	------------------

TOP 1 - Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

Herr Dr. Haag erläuterte die Beschlußvorlage ZRL-2002-001. Die Projektstruktur wurde vorgestellt; die Projektsteuerung sei durch die DB AG (Bauträger) der Fa. Mailänder Ingenieur Consult (MIC) übertragen worden. MIC habe bereits Planungsaufträge vergeben; für das elektronische Stellwerk (EStW) an die Fa. BPI, für die Streckenplanung ebenfalls an BPI, für die Haltepunkte stehe die Vergabe noch an.

Auch der Rahmenterminplan wurde angesprochen, insbesondere der neue Inbetriebnahmetermin am 14.05.2004,

etwa 5 Monate nach Vertragsfrist. Herr Dr. Haag hielt die Verzögerung nach aller bisheriger Erfahrung mit der DB AG für vertretbar, ja er bezeichnete diesen Termin als "ein gutes Ergebnis", zumal ein Betrieb der Wiesentalstrecke mit modernen Fahrzeugen dem Grunde nach nicht vom Abschluß der Investitionsmaßnahme abhängen würde. Aus der Sicht von Herrn Dr. Haag sei der Zeitplan realistisch und so einzuhalten. In 2002 sei allein der Bau des Haltepunktes Brombach geplant.

Abschließend stellte Herr Dr. Haag das "Modul Bahn 3000" vor, also den neuen Ausrüstungsstandard der DB AG für die Haltepunkte. Unter Hinweis auf die schon mit den Kommunen geführten Gespräche riet er, diesen Standard der DB AG zu akzeptieren, um voran zu kommen. Es würden noch weitere Gespräche mit dem Planer für die Haltepunkte folgen, wenn er dann bestimmt sei.

Herr OB Dietz machte auf die besondere Situation in Weil am Rhein aufmerksam, wo bereits ein früherer Standard realisiert sei. Der Leiter der Projektgruppe, Herr Dr. Haag, sagte zu, am einzigen in Weil am Rhein noch nicht umgerüsteten Haltepunkt Weil-Ost den schon bekannten Ausbau zu wählen.

Auf die Abstimmung mit den sonstigen Haltestellenstandards der Busunternehmer im RVL-Gebiet (Landkreis Lörrach) machte Herr BM Fleck aufmerksam. Herr Bärnighausen benannte die Ausstattungselemente der RVL GmbH (Automaten, Vitrinen, Farbgebung), empfahl aber, beim Projekt "Rote Linie" das vorgestellte System "Bahn 3000" umzusetzen.

Frau OB Heute-Bluhm fragte nach, weshalb Brombach erst im August 2002 gebaut werde. Dazu wies Herr Graf auf die Abstimmung zwischen DB AG und Nahverkehrsgesellschaft mbH BW hin. Beide hätten sich auf den Ferienmonat August geeinigt, weil der Haltepunkt während der Bauzeit nicht bedient werden könne und zu dieser Zeit eine Ersatzmaßnahme einfacher wäre.

Wie verbindlich der Zeitplan für die Bahn sei, wollte Herr OB Dietz wissen. Der Verbandsvorsitzende, Herr LR Rübsamen, sagte zu, darüber in allernächster Zeit mit Herrn Dr. Pastorini zu beraten. Herr Dr. Haag schlug vor, spätestens direkt nach den Sommerferien eine weitere Verbandsversammlung einzuberufen, um entsprechend zu informieren.

Auf Wunsch von Frau OB Heute-Bluhm solle ihr Mitarbeiter, Herr Lüers, in die Projektgruppe einbezogen werden. Herr Dr. Haag sagte dies zu und verwies darauf, daß schon in der Vergangenheit Herr Lüers beteiligt war, wenn Haltepunkte in Lörrach besprochen wurden.

Die Fragen der beiden Bürgermeister aus Maulburg und Zell im Wiesental, Herr Multner und Herr Rümmele, nach der Zuständigkeit für die flankierenden Maßnahmen beantwortete Herr Dr. Haag. Die Gemeinden wären selbst zuständig, die Projektgruppe stehe aber beratend und unterstützend zur Seite.

Die Versammlung nimmt die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

TOP 2 - Haushalt 2002

Der Verbandsvorsitzende und Herr Albietsch stellten die Haushaltssatzung 2002 und die Mittelfristige Finanzplanung 2001 - 2005 vor (Beschlussvorlage ZRL-2002-002). In 2002 wäre die Verwaltungsumlage auszugleichen, als Investition sei nur der Haltepunkt Brombach vorgesehen. Die Planung entspreche ungefähr der aus 2001, der Schwerpunkt werde erst 2003 erwartet. In 2001 sei 108.000 DM verbraucht worden.

Dem Beschlusantrag wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 3 - Umbau von Bahnübergängen

Herr Schade verwies auf die Beschlussvorlage ZRL-2002-003. Dazu wollte Frau OB Heute-Bluhm wissen, welches Mitwirkungsrecht die Kommunen hätten. Für den Umbau von Bahnübergängen gelte das Eisenbahnkreuzungsgesetz, so Herr Dr. Haag; die Bahn müsse Kreuzungsvereinbarungen mit dem Straßenbaulastträger abschließen und eine Kostenbeteiligung erwirken. In Zusammenhang mit dem Ausbau der Regio-S-Bahn bezeichnete Herr Dr. Haag die Kosten als moderat. Herr BM Fleck verwies auf die Maßnahmen am Hochrhein, bevor die Neigetechnikzüge eingesetzt wurden.

Die Versammlung nimmt die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

TOP 4. - Verschiedenes

Nach Darstellung des Verbandsvorsitzenden, Herrn LR Rübsamen, würden dem Land Baden-Württemberg inzwischen 3 Betriebsangebote für die Wiesentalstrecke vorliegen, von der DB AG, der SWEG+BVB (Basler Verkehrsbetriebe) gemeinsam und, ganz neu, von der SBB. Das Land habe angekündigt, alle 3 Angebote sorgfältig zu prüfen und innerhalb der nächsten Monate zu entscheiden.

Das geplante Buspraktikum könne nicht vergeben werden, so Herr Schade. Es sei nicht gelungen, dafür Personal zu gewinnen; eine Bewerberin habe kurzfristig abge-sagt. Die Projektgruppe plane nun, die Begutachtung selbst zu erarbeiten.

Zu den schon erwähnten flankierenden Maßnahmen wurden weitere Gespräche mit den Kommunen in Aussicht gestellt.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden um 10.05 Uhr beendet.

Der Verbandsvorsitzende:



Rübsamen

ein Mitglied der Verbandsversammlung:



Heute-Blum

Der Schriftführer für die Richtigkeit:



Marx